

Herren Bezirksliga Gr. 1

SV 1928 Geilshausen : TV 1892 Großen-Linden III
Dienstag, 10.01.2023, 20:00 Uhr

Zwei Punkte dank Cebulla für den TV 1892 Großen-Linden III in der Herren Bezirksliga Gr. 1

Mit langem Atem entführten die Gäste des TV 1892 Großen-Linden III am vergangenen Dienstag in der Herren Bezirksliga Gr. 1 beim 9:6 zwei Punkte aus dem Spiel beim SV 1928 Geilshausen. Den umjubelten Schlusspunkt unter das 12. Saisonspiel des Auswärtsteams setzte Dennis Kostka. Nach diesem Erfolg haben die Spieler um Spitzenspieler Daniel Schmidt nun 10 Siege auf dem Tabellenkonto.

Nachdem sich die Mannschaften zur Begrüßung aufgestellt hatten, ging es los. Hecker / Groh besiegelten mit einem 3:1 gegen Weiser / Künz den ersten Punkt für ihr Team. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Eher wenig Gegenwehr bekamen Burmann / Heidl beim 11:8, 11:5, 11:6 von Schmidt / Krämer. Unglücklich waren Magel / Sagrauske wenig später in der Begegnung gegen Cebulla / Kostka, die der Gast letztlich im Entscheidungssatz gewann und somit einen Punkt auf der Habenseite verbuchte. Eine unterm Strich sehr ausgeglichene Partie. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Unterschied endete. Nach den ersten Partien standen sich nun der Topspieler der Heimmannschaft und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 2:1 gegenüber. Bernd Burmann machte hingegen mit Dennis Weiser beim 3:0 ziemlich kurzen Prozess und gewann sein Einzel sicher, obwohl beide anhand der TTR-Werte als in etwa gleichstark eingeschätzt werden konnten. 2:3 endete das Einzel zwischen Janek Hecker und Daniel Schmidt aus Sicht der Heimmannschaft, so dass am Ende der Zähler gemäß den Erwartungen anhand der TTR-Werte auf das Konto der Gäste ging. Beim Spielstand von 3:2 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz sich gegenüberstand. Ohne Satzgewinn für Tino Magel verlief die in Sätzen deutliche Niederlage gegen Hans-Jürgen Künz. Da war final wirklich nichts zu holen. Der Start in die Partie hätte für Tizian Groh besser laufen können, doch gewann er nach Verlust des ersten Satzes das Spiel gegen Thomas Krämer noch in vier Sätzen und steuerte somit einen Punkt für die Heimmannschaft bei. Wenig später ging das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 4:3 an die Tische. Patrick Heidl konnte im Spiel gegen Dennis Kostka einen Siegpunkt für die Mannschaft beisteuern und gewann mit 3:1 in den Sätzen. Unglücklich war Frank Sagrauske wenig später in der Begegnung gegen Martin Cebulla, die der Gast letztlich im Entscheidungssatz gewann und somit einen Punkt auf der Habenseite verbuchte. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 5:4. Fünf Sätze lang hingegen beharkten sich Bernd Burmann und Daniel Schmidt, bevor der Gastspieler einen Matchball nutzte und den 3:2-Sieg in dem anhand der TTR-Werte als bereits ausgeglichen eingeschätzten Spiel perfekt machte. Auf verlorenem Posten stand Janek Hecker in den ersten beiden Sätzen zunächst gegen Dennis Weiser, kämpfte sich dann jedoch erfolgreich zurück und trug sich mit einem 3:2-Sieg noch in die Siegerliste ein. Beachtenswert war das Ergebnis des fünften Satzes, den Hecker mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von nur zwei Punkten gewann. Lange umkämpft war die Partie zwischen Tino Magel und Thomas Krämer, ehe sich der Gastspieler mit 3:2 durchsetzte und Magel ein sensationeller Sieg am Ende nur knapp nicht vergönnt war. Nach dem Einzel der Dreier stand es nun 6:6. 2:3 endete daraufhin das Einzel zwischen Tizian Groh und Hans-Jürgen Künz aus Sicht der Heimmannschaft, so dass am Ende der Zähler gemäß den Erwartungen anhand der TTR-Werte auf das Konto der Gäste ging. Das war nichts für schwache Nerven. Keinen siegbringenden Fuß auf die Erde bekam Patrick Heidl bei der letztlich nach Sätzen deutlichen 0:3 Niederlage gegen Martin Cebulla. Das musste man neidlos anerkennen. Bei seiner 0:3-Niederlage

gegen Dennis Kostka war für Frank Sagrauske letzten Endes wenig zu holen und der Punkt ging verdient an die Gäste. Damit war der 9. Punkt für den TV 1892 Großen-Linden III im Kasten.

Nach nun 3 Niederlagen in Serie heißt es für den SV 1928 Geilshausen nun nach vorne zu schauen und im nächsten Spiel gegen den TTC Vockenrod am 24.01.2023 Punkte zu holen. Die Mannschaft des TV 1892 Großen-Linden III wird nach nun 5 Siegen in Serie versuchen, beim nächsten Spiel gegen die TSG 1893 Leihgestern am 16.01.2023 an den Erfolg anzuknüpfen.

Statistik:

SV 1928 Geilshausen

Doppel: Hecker / Groh 1:0, Burmann / Heintl 1:0, Magel / Sagrauske 0:1

Einzel: B. Burmann 1:1, J. Hecker 1:1, T. Magel 0:2, T. Groh 1:1, P. Heintl 1:1, F. Sagrauske 0:2

TV 1892 Großen-Linden III

Doppel: Schmidt / Krämer 0:1, Weiser / Künz 0:1, Cebulla / Kostka 1:0

Einzel: D. Schmidt 2:0, D. Weiser 0:2, T. Krämer 1:1, H. Künz 2:0, M. Cebulla 2:0, D. Kostka 1:1